Dr. Helmut Goersch

Westhofener Weg 30
14129 Berlin

☎ (030) 80 36 22 1
(030) 80 40 29 19

Dr. Helmut Goersch • Westhofener Weg 30 • 14129 Berlin

Herrn
Dr. med. Reinhard Kaden
Zeitschrift für prakt. Augenheilkunde
Dr. Kaden Verlag GmbH
Poststraße 24
69115 Heidelberg

31. Juli 1997

"Buchbesprechung" in Z. prakt. Augenheilkd. 18: 225-230 (1997)

Sehr geehrter Herr Dr. Kaden,

um eine förmliche Gegendarstellung nach dem Presserecht zu vermeiden, bitte ich Sie, meine nachstehende kurze Stellungnahme in der nächstmöglichen Ausgabe der ZPA ohne Veränderungen oder Auslassungen als Leserbrief zu veröffentlichen. Dafür bedanke ich mich im Voraus. Beweis zu Punkt 1: beigefügte Kopie der Einladung vom 16-04-1985.

Leserbrief zur "Buchbesprechung" in Z. prakt. Augenheilkd. 18: 225-230 (1997)

Einige Punkte in der "Buchbesprechung" bedürfen der folgenden Richtigstellung und Ergänzung:

1. Der Autor ist zwar gegenwärtig Leiter und Schriftführer des Arbeitskreises „Begriffe" im DIN-Arbeitsausschuß „Augenoptik", er war jedoch nicht Schriftführer des von Frau Prof. Dr. med. Elfriede Aulhorn geleiteten DIN-Arbeitsausschusses „Begriffe der Physiologischen Optik". Diese Funktion hatte der DIN-Mitarbeiter Herr Hilmar Ganser; der Autor war dort lediglich als williger „Computer-Sherpa" tätig.
2. Der Autor hat sich stets an seine Zusicherung an Frau Prof. Aulhorn gehalten, „mit der Begriffsnormung keinen berufspolitischen Mißbrauch zu treiben".
3. Der Autor war an der Staatlichen Fachschule für Optik und Fototechnik (SFOF) Berlin zwar erst seit 1968 als Vollzeitdozent tätig, hat dort aber bereits 1963 seinen ersten Unterricht in der Fachrichtung Augenoptik erteilt. Sonst hätte er im Vorwort seines "Wörterbuch der Optometrie" nicht von „30 Jahren Lehrtätigkeit" sprechen können.
4. Der Autor war von 1987 bis 1995 Direktor der SFOF Berlin.

Dr. Helmut Goersch, Berlin, Autor des "Wörterbuch der Optometrie"

Mit freundlichen Grüßen

H. Goersch

Kopie an Dipl.-Phys. Bernd J. L. Kratzer, Leiter des DIN-Arbeitsausschusses „Augenoptik"

Leserbrief

Einige Punkte bedürfen der Richtigstellung

Einige Punkte in der „Buchbesprechung" (Z. prakt. Augenheilkd. 18: 225-230/1997) bedürfen der folgenden Richtigstellung und Ergänzung:

◆ Der Autor ist zwar gegenwärtig Leiter und Schriftführer des Arbeitskreises „Begriffe" im DIN-Arbeitsausschuß „Augenoptik", er war jedoch nicht Schriftführer des von Frau Prof. Dr. med. E. Aulhorn geleiteten DIN-Arbeitsausschusses „Begriffe der Physiologischen Optik". Diese Funktion hatte der DIN-Mitarbeiter Herr Hilmar Ganser; der Autor war dort lediglich als williger „Computer-Sherpa" tätig.

◆ Der Autor hat sich stets an seine Zusicherung an Frau Prof. Aulhorn gehalten, „mit der Begriffsnormung keinen berufspolitischen Mißbrauch zu treiben".

◆ Der Autor war an der Staatlichen Fachschule für Optik und Fototechnik (SFOF) Berlin zwar erst seit 1968 als Vollzeitdozent tätig, hat dort aber bereits 1963 seinen ersten Unterricht in der Fachrichtung Augenoptik erteilt. Sonst hätte er im Vorwort seines „Wörterbuch der Optometrie" nicht von „30 Jahren Lehrtätigkeit" sprechen können.

◆ Der Autor war von 1987 bis 1995 Direktor der SFOF Berlin.

Dr. Helmut Goersch, Berlin,
Autor des „Wörterbuch der Optometrie"